

aber an dem Insekt keine Flugwerkzeuge bemerkt, wahrscheinlich handelt es sich hier um Weibchen und es wären somit nur die Männchen flugfähig, wie dies bekanntlich auch bei vielen Baumschädlingen aus der Ordnung „Geometrides“ vorkommt. Einen ganz ähnlichen Schmarotzer habe ich auch bei jungen, kaum dem Nest entflohenen Rotrückigen Würgern gefunden, der aber Flügel hatte, und zwar bediente er sich derselben, um mir stets nach den Augen zu fliegen. Diese Tiere bewegen sich ausserordentlich schnell, so dass man recht Mühe hat, sie zu fangen und sind so zähe, dass man sie zwischen zwei Fingern kaum zerdrücken kann.

Auch der Mauersegler und wohl auch die Rauchschwalbe beherbergt diese Zecke, was wohl zu dem Aberglauben, die Schwalben brächten Wanzen in die Häuser, geführt haben mag. S. A. Weber.

*Anmerkung der Redaktion.* Es handelt sich hier jedenfalls um Vertreter der Familie der *Lausfliegen* (Hippoboscidae). Eine Art (*Lipoptena cervi*) lebt in ungeflügeltem Zustande auf Hirschen und verwandten Säugetieren, befällt aber in geflügelter Form auch verschiedene Vögel. Am *Eichelhäher* habe ich auch die eckelhafte *Gemeine Vogellausfliege* (*Ornithomyia avicularia*) gefunden, der die Eigenschaften des oben erwähnten Würgerschmarotzers zukommen. D.

**Les mouettes.** On écrit des bords du Léman (septembre): „Les mouettes sont arrivées en grand nombre au bord du lac, soit plusieurs semaines plus vite que l'année dernière. Serait-ce le présage d'un hiver précoce ?

A ce sujet on peut lire dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel (24 septembre): „Un observateur attentif assure que les mouettes sont venues beaucoup plus tôt que les années précédentes. (Lac de Neuchâtel.)

**Junge Kuckucke** scheinen die Gewohnheiten ihrer Pflegeeltern anzunehmen. So ziehen die von Rohrsängern aufgezogenen Kuckucke später ab als die von Würgern oder Rotkehlchen grossgefüttert. Zu den letzteren gehörte jedenfalls auch der junge Kuckuck, welcher am 3. September 1906 auf einer Wiese in der Nähe von Bern auf Heuschrecken Jagd machte. Ich hielt den Vogel zuerst, als er, auf einem Pfahle sitzend, Umschau hielt, für einen Turmfalken. Karl Daut.

**Sternes.** On a constaté sur le lac de Neuchâtel l'arrivée inopinée d'une grande quantité d'hirondelles de mer; c'est par centaines qu'elles sont venues, animant l'embouchure de la Thièle. On ne sait à quoi attribuer l'arrivée en si grand nombre de ces gracieux volatiles. (F. d'Avis, N<sup>o</sup> 24 sept.)

**Verkrallte Vögel.** *Mauersegler*, die sich so fest verkrallt haben, dass sie zu Boden fallen und nur mit Mühe gelöst werden können, findet man öfters. Selten jedoch dürften sich *Spechte* verkrallen. Auf der Lindental-Wart fand J. Luginbühl am 5. August 1906 zwei junge *Grünspechte*, die sich verkrallt hatten und so zur Erde fielen. Karl Daut.

**Départ des hirondelles.** On signale le départ des hirondelles: de Neuchâtel le 17 septembre, du Vully le 18.

**Bachamsel** (*Cinclus aquaticus* L.). Am 20. März beobachtete ich zum ersten mal diesen Vogel in der „Cascade“ (muldenartige Schlucht, von